



**Westerwaldkreis.** Vor der Ära ICE war Montabaur ein Provinzstädtchen wie viele andere. Mit der Eröffnung des ICE-Bahnhofs vor zehn Jahren stand die Westerwälder Kreisstadt auf einmal – trotz vieler Unkenrufe und zahlreicher Bedenkenträger – im Mittelpunkt des Interesses. Deshalb wollen sich die früheren und aktuellen Kämpfer für den ICE-Bahnhof Montabaur vor allem bei den täglich mehreren Tausend heimi-

schen Bahnkunden für ihre nun schon teils zehnjährige Treue bedanken: Mittendrin ein stolzer Landrat a. D. Peter Paul Weinert in seiner alten, roten „Kampfjacke“ von damals und (links von Weinert) der „Erfinder“ des ICE-Bahnhofs, der strahlende Alt-Bürgermeister von Montabaur, Dr. Paul Possel-Dölken. Sichtlich stolz und gut gelaunt dürfen im Vorfeld des heutigen Jubiläumsabends auf Schloss Montabaur ebenfalls

sein (von links): Wilfried Noll (Wirtschaftsförderung, Kreis), Erwind Haubrich (früher Handwerkskammer), Bürgermeister Edmund Schaaß, Lydia Berressem (Wirtschaftsförderung VG Montabaur), Stadtbürgermeister Klaus Mies, Gerhard Krohmann (Westerwald Reisebüro), Landrat Achim Schwickert und Richard Hover (IHK). Bilder aus der Bauzeit der ICE-Strecke finden Sie auf Seite 18 *mm* Foto: Markus Müller